

Schützenfest in Beverungen

SCHÜTZENFEST! Das ist das Reizwort, das die Beverunger Bevölkerung, ob jung oder alt, in Freude und Bewegung bringt.

Kein anderes Fest erfreut sich solch großer Beliebtheit und aktiver Teilnahme.

Auch die Bewohner der Umgebung, aber besonders die in die Ferne gezogenen früheren Beverunger Bürger nehmen immer wieder gerne an diesem schönen und beliebten Heimatfest teil.

Fahnengeschmückte Häuser und Straßen bringen die Freude am Schützenfest zum Ausdruck.

Unter der Regentschaft des Majestätenpaares Fritz Frischemeyer und Gertraud Harde geht das diesjährige Fest seinen Höhepunkten entgegen.

Oberst Walter Schrick, der diesmal sein erstes Schützenfest als Oberst leitet, hat sich viel Mühe bei den Vorbereitungen gegeben. Ebenso trifft das auf seine Schützenoffiziere zu.

Mit dem Kinderschützenfest am Samstagnachmittag beginnt das Fest.

Das nachfolgende Schützenfest hat seine Anziehungspunkte in den großen Ausmärschen und Paraden sowie abends bei den Festbällen.

Viel wird den Festteilnehmern mit den Musikkapellen geboten. An den Ausmärschen nehmen der Spielmannszug Dalhausen, der Musikzug „Gut Freund“ aus Essen-Frintrop, die Blaskapelle Brenkhäuser sowie als Hauptkapelle die schwäbische Blasmusik „Trachtenkapelle Ziemetshausen“ teil.

Abends zum Tanz spielt die „Trachtenkapelle Ziemetshausen“

ebenso wie besonders noch die Tanzband „The Cadillacs“! Beide werden abwechselnd einmal für volkstümliche wie auch für moderne Tanzmusik sorgen. Gemeinsam werden beide Kapellen für eine gute Stimmung garantieren.

Am Montagvormittag findet dann das Schützenfrühstück statt, an dem auch die Patenkompanie Pz.-Pi. 210 aus Höxter teilnimmt. Währenddessen wird am Schießstand am Hakel der neue Schützenkönig ausgeschossen. Mit großer Spannung wird verfolgt, wie zwischen 11 und 12 Uhr immer weniger Schützen am Stechen teilnehmen. Einer nach dem anderen fällt aus. Wer wird der neue Schützenkönig??? Gerüchte gibt es genug. Die Spannung wird immer größer. Dann, gegen 12 Uhr, steht er fest und wird mit viel Jubel im Festzelt herumgetragen. Drei laute Böllerschüsse verkünden es der ganzen Stadt.

Jetzt beginnt die Hektik. Die Schützenkönigin wird ernannt, und diese muß sich noch ihre sechs Hofdamen aussuchen.

Der am Montagnachmittag anschließende Parademarsch in der Langen Straße zu Ehren des neuen Königspaares erfreut nicht nur dieses, sondern auch die teilnehmenden Schützen und zieht die ganze Bevölkerung an die Straßen.

Seit über 150 Jahren feiern nun schon die Beverunger ihr Schützenfest in dieser Form. Das Belhalten alter Traditionen, vom Hofstaat bis zu den Offiziersuniformen, hat sicher dazu beigetragen, daß das Fest stets an Beliebtheit zugenommen hat.